



Zukunft gestalten. Beim LDI.

WER WIR SIND

Ob beim zentralen Notrufsystem, dem Onlinezugangsgesetz (OZG) oder der Abwehr von Cyberangriffen – als der zentrale IT-Dienstleister wird der Landesbetrieb Daten und Information (LDI) immer mehr nachgefragt, wenn es in Rheinland-Pfalz um das Thema Digitalisierung geht. Dabei arbeiten wir eng mit Ministerien und Behörden zusammen, beispielsweise mit der Justiz, der Polizei und der Finanzverwaltung.

Wir wachsen weiter. Sie wollen uns dabei helfen, die Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz aktiv voranzutreiben? Für unseren Standort in **Mainz** suchen wir ab sofort eine*n

SENIOR ENTWICKLER (M/W/D) ENTWICKLUNG IM BEREICH FINANZANWENDUNGEN

SCHWERPUNKT JAVA ODER .NET

Kennziffer: AS 2026_29

DIESE AUFGABEN ERWARTEN SIE

- Sie erstellen technische Konzepte für die Wartung und Weiterentwicklung der Finanzanwendungen des Landes Rheinland-Pfalz und setzen diese um.
- Sie verantworten die Projektleitung.
- Sie erstellen Testkonzepte für neue oder geänderte Anwendungsfunktionen.
- Sie arbeiten aktiv an der Weiterentwicklung des Fehler- und Changemanagements mit.
- Sie analysieren Anwendungsfunktionen im Rahmen des 3rd-Level-Anwendungssupports für die zentralen Finanzanwendungen des Landes und unterstützen bei Bedarf im 2nd-Level-Support.

WAS SIE AUSZEICHNET

- Sie verfügen über eine abgeschlossene IT-einschlägige Hochschulausbildung (z.B. Bachelor) oder eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich IT oder im Rahmen einer der ausgeschriebenen Tätigkeit entsprechenden Berufserfahrung erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten.
- Mehrjährige Erfahrungen im konzeptionellen Arbeiten und der Anwendungsentwicklung ist wünschenswert.
- Sie haben umfassende Kenntnisse und entsprechende berufliche Erfahrungen im Bereich IuK-Technik, u.a. in folgenden Bereichen:
 - Anwendungsentwicklung (.Net oder JAVA)
 - Relationale Datenbanken (z.B. MS SQL, Oracle)
 - Analyse von Kundenanforderungen
 - Kenntnisse aktueller Test-Tools und Entwicklungsumgebungen
 - Erfahrung im Projektmanagement und mit Projektmanagement-Tools
 - IT-Sicherheitsanforderungen

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung von Tarifbeschäftigten **bis Entgeltgruppe 11** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Bei Vorliegen der Voraussetzungen kann die Zahlung einer Zulage geprüft werden.

DAS IST NOCH ZU BEACHTEN

- Sie überzeugen durch Engagement, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Organisationstalent und sachbezogene Durchsetzungsfähigkeit.
- Wir suchen Kolleg*innen, die systematisch und selbstständig arbeiten, interdisziplinär denken und sich mit viel Einsatzfreude in das bestehende Team einbringen.
- Sie haben bereits Erfahrungen in Bezug auf die fachlichen Anforderungen der Finanzanwendungen eines Bundeslandes oder besitzen die Bereitschaft, sich in diese Anforderungen einzuarbeiten.
- Sie verfügen über ein den Anforderungen der Stelle entsprechendes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in der deutschen Sprache.
- Sie bringen die Bereitschaft und Fähigkeit mit, sich fortzubilden und sich selbstständig neue Themen (bspw. Trends in der Softwareentwicklung einschließlich Einsatz von KI) zu erschließen.

- Sie sind bereit, Überstunden abzuleisten sowie Dienstreisen zu unternehmen.
- Ihre Einstellung kann nur erfolgen, wenn eine Sicherheitsüberprüfung durchgeführt werden kann und keine sicherheitserheblichen Bedenken bestehen.
- Darüber hinaus ist Einstellungs Voraussetzung, dass Sie sich jederzeit zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung bekennen und für deren Erhaltung einstehen.

ARBEITEN BEIM LDI

Sicherheit, Flexibilität und Sinnhaftigkeit - diese drei Werte vereinen wir beim Landesbetrieb Daten und Information. Bei uns erwartet Sie eine krisensichere Tätigkeit, die Mehrwert für Sie und die Gesellschaft in ganz Rheinland-Pfalz schafft. Gemeinsam gestalten wir eine digitale Zukunft.

DAS BIETEN WIR IHNEN

 SICHERHEIT Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsplatz unabhängig von äußeren Umständen	 SINNHAFTHKEIT Sie übernehmen eine sinnstiftende Aufgabe für das Land Rheinland-Pfalz	 FLEXIBILITÄT Sie können Ihre Arbeitszeit nach Abstimmung selbst gestalten und auch mobil arbeiten	 WORK-LIFE-BALANCE Kernarbeitszeiten und 30 Urlaubstage bringen Beruf und Freizeit in Einklang
 ZUSATZLEISTUNGEN Sie profitieren von der betrieblichen Altersvorsorge & weiteren Zusatzleistungen	 EIGENVERANTWORTUNG Sie arbeiten eigenverantwortlich an der Digitalisierung von Angeboten für die Bürger*innen	 WEITERBILDUNG Wir bieten ein weitreichendes Fort- und Weiterbildungsangebot	 ARBEITSKLIMA Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld mit spannenden Aufgaben

INTERESSE?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) unter Angabe der **Kennziffer (AS 2026_29)**, vorzugsweise in einer PDF-Datei (max. 5 MB) per E-Mail an personalstelle@ldi.rlp.de oder per Post an Landesbetrieb Daten und Information, Team Personal, Valenciaplatz 6, 55118 Mainz. Sollten Sie Fragen zur Position haben, können Sie sich gerne an Herrn Johann unter Elmar.Johann@ldi.rlp.de oder 06131 605-128 wenden. Bitte beachten Sie, dass die **Bewerbungsfrist mit Ablauf des 28.06.2026** endet, die Einladungsfrist endet 4 Wochen später.

Informationen zum Bewerbungsverfahren und Datenschutz

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Unsere Datenschutzerklärung zu dem Umgang mit den im Rahmen des Bewerberauswahlverfahrens erhobenen Daten finden Sie auf unserer Homepage <https://ldi.rlp.de/karriere>.

Wir fördern die Gleichbehandlung aller Menschen

Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt. Gehen Bewerbungen von Teilzeitkräften ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.